

Diskussion zum Abschluss

Landkreis/Polling – Die Ausstellung „Huosi – Eine Spurensuche zwischen Lech und Isar“ wird am kommenden Wochenende mit einer Diskussionsrunde zu Ende gehen. Die Podiumsdiskussion ist auch der Abschluss der sieben teiligen Vortragsreihe im Fischerbau in Polling (Landkreis Weilheim-Schongau). Für Sepp Kaindl, den Vorsitzenden der Heimat- und Trachtenvereinigung Huosigau, stellt sich die Frage nach dem Heimatbegriff. Vor allem am Ende der Ausstellung, die im 7. Jahrhundert beginnt und damit die Wurzeln unserer Heimat berührt sowie die Gründung des Bajuwarenvolkes, zu dem die Adels herrschaft der Huosi maßgeblich beigetragen hat. In der Diskussionsrunde stellt Marlen Reichert vom Bayerischen Rundfunk die Frage, ob der Heimat-Begriff im Huosigau noch aktuell ist. Die Kreisheimatpfleger der Region werden sich über diese Thema äußern. Auf dem Podium sitzen Bezirksheimatpfleger Stefan Hirsch sowie die Kreisheimatpfleger Manfred Schulz und Gerhard Schober (Landkreis Starnberg), Klaus Gast (Weilheim-Schongau), Josef Kink (Fürstenfeldbruck), Dr. Heide Weißhaar-Kiem (Landsberg) und Sepp Kaindl. In der Diskussion, die um 19.30 Uhr beginnt, werden bayerische Sprache, Volksmusik, Gewand und Brauchtum die Gesprächsthemen sein.